

29. Oktober 2026, 19.30 Uhr

Stadtbibliothek Versmold, Ravensberger Str. 19
Eintritt: 15 €



© Beatrice Krol

Buchvorstellung
Annemarie Stoltenberg:
Buchtipps für den Winter

Die bekannte Literaturkritikerin Annemarie Stoltenberg stellt auch in diesem Herbst in Versmold ihre persönliche Auswahl der Neuerscheinungen 2026 vor.

Literarische Entdeckungen, Schmöcker, spannende Krimis, Sachbücher – mitreißend, witzig und im charmanten Plauderton präsentiert. Empfehlungen für alle, die gerne lesen und Bücher verschenken.

12. November 2026, 19.30 Uhr

Buchhandlung Krüger, Münsterstr. 15a
Eintritt: 15 €

Lesung

Alexa Hennig von Lange: Alte Pfade

Als Liliane von ihrem ersten Urlaub nach der Scheidung zurückkehrt, erreicht sie ein Anruf aus einem Krankenhaus in Schottland: Ihr 89-jähriger Vater ist allein in die Highlands gereist und hat dort einen Herzinfarkt erlitten. Sie fährt ihm nach, um ihn nach Hause zu holen. Doch ihr geschwächter Vater will nur eines: bis zur nördlichsten Spitze Schottlands laufen, wie damals als junger Student. Liliane begleitet ihn. Gemeinsam wandern sie durch die Highlands, sprechen erstmals über die dramatische Familiengeschichte und den frühen Tod von Lilians Mutter. Während ihr einst so starker Vater auf ihre Hilfe angewiesen ist, erkennt Liliane, wie sehr seine Härte ihr eigenes Leben geprägt hat. Der letzte Weg des Vaters wird für sie zu einem Neuanfang – ein atmosphärisch dichter und einfühlsamer Roman über die Neubegegnung zweier Menschen, die sich lange fremd waren.

In „Alte Pfade“ widmet Alexa Hennig von Lange sich der Beziehung zwischen Tochter und Vater und stellt Fragen, die lange nachhallen: „Wer ist mein Vater? Was hat ihn geprägt? Wie sieht er mich als Tochter? Und was habe ich Kostbares von ihm gelernt, das ich erst jetzt erkenne?“ Entstanden ist eine eindringliche Geschichte über eine Reise durch raue Wildnis und familiäre Vergangenheit, durch Schweigen und längst überfällige Gespräche. Für „Alte Pfade“ hat die Autorin auch aus ihrer eigenen Familiengeschichte geschöpft: Sie hat die Pfade, auf denen ihr Vater in den 1960er Jahren Schottland durchstreift hat, selbst bewandert.



© Marie Hafner

27. Januar 2027, 19.30 Uhr

Kulturbühne Versmold, Schulstr. 14
Eintritt: 25 €

Leseshow

Nicole Staudinger: Time for Tacheles

Waren wir nicht eigentlich schon viel weiter? Das Patriarchat ist trotz aller bisherigen Errungenschaften stark wie eh und je. Nicht nur Frauen müssen Sorge um ihre mühsam erkämpften Rechte haben, sondern alle, die an einer diversen, gleichberechtigten und toleranten Welt interessiert sind. Höchste Zeit, dagegen zu halten! Bestsellerautorin Nicole Staudinger erklärt, was wir tun müssen, um uns durchzusetzen, wenn der Ton rauer wird. Sie stellt 10 wirkungsvolle Strategien vor, mit denen wir unsere Anliegen klar und unmissverständlich kommunizieren und das bekommen, was wir wollen. Nett sein war gestern – jetzt ist Time for Tacheles!



© Paul Hüttemann

 **Stadt Versmold**
... Stadtbibliothek!

KRÜGER
Buchhandlung
Büro- und Schulbedarf
Geschenkartikel
Redeckers Bürsten

**Lese-
Herbst
2026**

September 2026
bis Januar 2027

Karten gibt es hier:
Buchhandlung Krüger
Tel. 05423 2801
**Stadtbibliothek
Versmold**
Tel. 05423 49776



2. September 2026, 19.30 Uhr
Kulturbühne Versmold, Schulstr. 14
Eintritt: 20 €

Lesung
Julia Engelmann:
Himmel ohne Ende

Die bekannte Poetry-Slammerin und Musikerin Julia Engelmann hat ihren ersten Roman veröffentlicht: Charlie hat es nicht leicht, denn gerade ist ihre Mutter mit einem neuen Mann zusammengekommen, dabei ist Charlie noch gar nicht fertig damit, ihren Vater zu vermissen und muss es denn ausgerechnet der Kellner vom Italiener um die Ecke sein? Ihre beste Freundin hat Charlie an ihre beste Feindin verloren, noch dazu scheint Kati sich tatsächlich den Jungen schnappen zu wollen, in den Charlie seit Monaten verknallt ist. Kati spricht nicht mehr mit Charlie, niemand spricht mehr mit Charlie, außer dann, wenn sie sich über sie lustig machen. Eine große Einsamkeit macht sich in diesem jungen Mädchen breit, doch als es wirklich nicht mehr schlimmer werden kann, kommt ein neuer Schüler in Charlies Klasse. Pommes, der eigentlich Kornelius heißt und der hell ist und fröhlich und alles das, was Charlie nicht zu sein meint.

Julia Engelmann, geboren 1992 in Elmshorn, ist Sängerin, Schauspielerin und Bestsellerautorin mehrerer Lyrikbände. Bekannt wurde sie durch ihren Poetry-Slam-Text „Eines Tages, Baby“ beim 5. Bielefelder Hörsaalslam, der 2014 viral ging und bisher 14 Millionen Views hat. Julia Engelmann lebt in Berlin.



Fabian Raabe
© Diogenes Verlag

16. September 2026, 19.30 Uhr
Kulturbühne Versmold, Schulstr. 14
Eintritt: 20 €

Lesung
Peter Wohlleben:
Bakterien – die heimlichen Helden

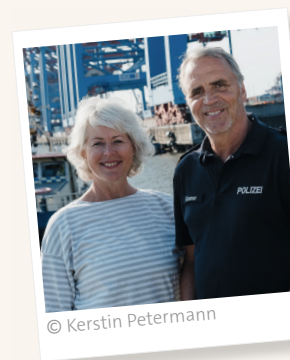
Peter Wohlleben eröffnet uns eine aufregende Welt: das Verständnis für Organismen, die mit bloßem Auge nicht erkennbar sind, aber die Geschicke der Menschheit lenken. Sie sind nicht nur praktische Alltagshelfer – ohne Bakterien kein Joghurt, keine Salami und kein Sauerkraut – und wohnen auf der Haut, der Zunge oder im Darm, sondern in jeder unserer Körperzellen, wo sie uns nach ihren Bedürfnissen steuern. Der Autor zeigt, dass wir aus Bakterien gemacht sind und wie stark sie uns prägen, etwa durch die Produktion von Hormonen, die unsere Stimmungen beeinflussen. Er erklärt, wie sie uns zum Sport motivieren, unser Wetter mitbestimmen und uns bei der Bewältigung der Klimakrise unterstützen. Und dass wir mit ihnen kooperieren und Rücksicht auf sie nehmen sollten, damit es ihnen und uns gut geht. Peter Wohlleben hat unser Wissen über Bäume revolutioniert. Genauso anschaulich führt er uns nun durch das überraschende Reich der Bakterien.



© Gaby Gerster

30. September 2026, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Versmold, Ravensberger Str. 19
Eintritt: 18 €

Multimediale Krimilesung
Kästner & Kästner:
Tatort Hafen – Der Tote von Lagerhaus F



© Kerstin Petermann

Mord am Moldauhafen: Der brandneue Hafenkrimi der SPIEGEL-Bestsellerautoren Kästner & Kästner! Ein Cold Case, ein düsterer Lost Place – und der schillernde Hafengeburtstag: Nur wenige hundert Meter trennen Hamburgs Liegeplätze für luxuriöse Kreuzfahrtschiffe von einem verfallenen Lost Place, dem Lagerhaus F am Moldauhafen. Während auf der glitzernden Seite des Hamburger Hafens das Volksfest Hafengeburtstag hunderttausende Besucher anlockt, taucht im Lagerhaus eine Leiche auf: Ein Toter liegt versteckt in einem Oldtimer. Bald stellt sich heraus, dass DNA-Spuren aus dem Auto zu einem seit 20 Jahren ungelösten Cold Case passen. Wasserschutzpolizist Tom Bendixen und Jonna Jacobi vom LKA ermitteln in beiden Fällen und geraten in ein Netz aus Schweigen und tödlichen Familiengeheimnissen. Der Täter hat nichts zu verlieren. Als Tom und Jonna ihm zu nahekommen, flieht er – mitten hinein in die quirligen Feierlichkeiten des Hafengeburtstags ... Atmosphärische Hochspannung für Fans von True Crime und Regio-Krimis aus dem Norden. Für das Autoren-Ehepaar Kästner & Kästner ist der Hafen mehr als bloße Kulisse. Die Psychologin und der ehemalige Hauptkommissar der Wasserschutzpolizei punkten mit Insider-Wissen und authentischer Polizeiarbeit, die sich bis ins letzte Detail echt anfühlt.



15. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Kulturbühne Versmold, Schulstr. 14
Eintritt: 25 €

Lesung
Susanne Fröhlich und Constanze Kleis:
Ihr könnt euch mal gern haben



Der neue Stimmungsaufheller von Susanne Fröhlich und Constanze Kleis: Stell dir vor, das Leben würde sich anfühlen, als ob das ganze Universum hinter dir stünde. Ja, auch die nervige Abteilungsleiterin, der gierige Vermieter, die Freundin, die in letzter Zeit immer nur von sich redet und der etwas desinteressierte Ehemann. Wenn wir uns alle mal so richtig gern haben könnten? Verrückt? Nicht, wenn wir mit den beiden Bestseller-Autorinnen im Maschinenraum des Schicksals an ein paar Schrauben drehen und uns den Vorstandsvorsitz in unserem Gefühlshaushalt erobern. Einen Good-Mood-Club gründen: Susanne Fröhlich und Constanze Kleis zeigen gewohnt unterhaltsam und mit viel Selbsterfahrung überraschende Perspektiven auf die täglichen Zumutungen, Sorgen, Ängste, Selbstzweifel – den Notausgang zu Leichtigkeit und Souveränität. Dieses Buch ist die perfekte Räuberleiter, raus aus dem tiefen Sorgental und dem Grübel-Hamsterrad. Klar, die Preise steigen, die Liebe ist kompliziert, die Welt steht am Abgrund und die Politik macht auch keinen guten Eindruck. Umso wichtiger ist es, aktiv nach Lichtblicken Ausschau zu halten, sich und anderen selbst welche zu schaffen.

Erfahre, wie du mit Humor und ein paar starken Instrumenten aus der Psychologie Frust, Ärger, Enttäuschung, Furcht, Selbstzweifel und Menschen hinter dir lässt, die dich nicht verdient haben und was ein Meerschweinchen damit zu tun hat.



© Gaby Gerster